

Nicht ganz so jung wie wir – aber genauso wählbar: Unsere lieben PWH-Kolleginnen und Kollegen 😊.



1. Listenplatz

Harald Schertler



2. Listenplatz

Max Demmel



3. Listenplatz

Franz Josef Strauß



4. Listenplatz

Dana Luc



5. Listenplatz

Dr. Miriam Stiehler



6. Listenplatz

Martin Prankl



8. Listenplatz

Thomas Sanktjohanser



9. Listenplatz

Georg Fritzmeier



12. Listenplatz

Andrea Weinberger



13. Listenplatz

Maik Sönnichsen



15. Listenplatz

Peter Strauch



16. Listenplatz

Rahel Brand



18. Listenplatz

Gabriele Katzenberger



19. Listenplatz

Michael Hinterberger



20. Listenplatz

Jens Akermann



Oswald, Valentin (27)

Karr, Niklas (24)

Taubenberger, Korbinian (20)

Eder, Marinus (23)

Demmel, Maxi (19)

## DIE JUNGEN PWHler

Wir sind in Helfendorf aufgewachsen, hier daheim – und bereit, Verantwortung zu übernehmen!

Als junge Kandidaten der Parteilosen Wählergemeinschaft Helfendorf stehen wir für Engagement, Zusammenhalt und frische Ideen. Wir packen an und wollen unsere Heimat aktiv mitgestalten!



## Liebe Nachbarn, liebe Helfendorfer, Ayinger und Dürrnhaarer - und natürlich liebe Alle aus ALLEN Ortsteilen!

## Liebe Eltern, Großeltern und Servus liebe Freunde!

Ihr kennt uns: von der Feuerwehr, vom Fußballplatz, als Trainer, Ministranten, aus dem Burschenverein oder vom Dorffest!

Wir sind die, die für eure Kinder da sind! Wir stellen Euch den Maibaum auf, organisieren für Euch Feste mit Musik und Tanz, engagieren uns im Ehrenamt – und wir leben die Gemeinschaft in unserem Dorf.

**Jetzt wollen wir auch im Gemeinderat mitreden! Weil es um unsere Zukunft geht.**

### Wohnen, Mobilität, Ausbildung, Freizeit und Digitalisierung:

Wir haben Ideen, wir haben Kraft – und wir haben den Mut, Dinge offen anzusprechen und für richtige Entscheidungen zu kämpfen! Wir fünf Burschen sind alle unter 30 – im Schnitt gerade mal **22,6 Jahre alt**.

Wir bringen neue Perspektiven mit, stehen Mitten im Leben – und wollen jetzt noch mehr **Verantwortung übernehmen!**

### Denn wir finden:

Es darf nicht nur die Generation das Sagen haben, die kurz vor der Rente steht.

Unsere Gemeinde braucht **junge Stimmen – jetzt!**

Und ja – wir sind bereit, für unsere Themen zu kämpfen, denn die Kraft dafür haben wir!

*M. Eder*  
Eder Marinus (Platz 7)

*Valentin O.*  
Valentin Oswald (Platz 11)

*Taubenberger*  
Korbinian Taubenberger (Platz 17)

*N. Karr*  
Niklas Karr (Platz 14)

### Kommt zu unseren Veranstaltungen:



### Max Demmel junior (19) – Listenplatz 10 Arbeit, Wohnen, Zusammenhalt

Ich setze mich ein für:

- mehr Gewerbe und Arbeitsplätze in der Gemeinde
- bezahlbaren Wohnraum für junge Einheimische und Familien
- den Erhalt unserer ländlichen Kulturlandschaft
- flächendeckenden Breitbandausbau
- starke Jugendarbeit in Vereinen und Ehrenamt

Unsere Gemeinde soll modern sein – ohne ihre Seele zu verlieren. Mit technischem Know-how, Hausverstand und unabhängig von Parteidcken setze ich mich dafür ein, dass unsere Gemeinde mit allen Ortsteilen auch in Zukunft lebenswert bleibt.



Ich war der Vorstand der Helfendorfer Burschen von 2019 bis 2024.

### Niklas Karr (24) – Listenplatz 14 Wohnen, Arbeiten, Zukunft aufbauen

Für unsere Generation braucht es:

- bezahlbaren Baugrund und Wohnraum
- Glasfaser & kostenloses WLAN im öffentlichen Raum
- Jugendtreffs und Räume für Begegnung

Gleichzeitig müssen Start-ups, junge Selbstständige und Betriebe besser unterstützt werden. Wer hier etwas aufbauen will, darf nicht ausgebremst werden.



Ich bin für eine S-Bahn, auf die Verlass ist!



Ich bin der Oberministrant in St. Emmeranm und 2. Vorplattler bei den Goldbergern.

### Valentin Oswald (27) – Listenplatz 11 Ehrenamt stärken – Verkehr sinnvoll regeln

Als ehemaliger 1. Vorstand der Helfendorfer Burschen weiß ich, wie viel Engagement hinter Veranstaltungen, Festen und dem Maibaum steckt. Ob als Gemeinderat oder so werde ich mich weiter einsetzen für:

- Ehrenamt und Vereinsarbeit stärken
- ein sinnvolles Verkehrskonzept für die Rosenheimer Straße
- weniger Belastung durch Durchgangs- und Fernverkehr

Denn Lebensqualität entsteht nicht von selbst – man muss sie organisieren!



Ich bin der Fußballtrainer Eurer Kinder.

### Eder Marinus (23) – Listenplatz 7 Zusammenhalt stärken, Heimat erhalten, Zukunft gestalten

Für unsere Gemeinde ist mir wichtig:

- mehr soziales Miteinander in allen Ortsteilen
- schnelles Internet in der ganzen Gemeinde
- bessere Verkehrslösungen und die Sanierung unserer Straßen

Ich möchte den dörflichen Charakter der Gemeinde bewahren und gleichzeitig zukunftsfähige Strukturen für kommende Generationen schaffen. Vereine, Ehrenamt und Nachbarschaft sind das Rückgrat unserer Gemeinde – sie verdienen Unterstützung.

Mit technischem Verständnis, gesundem Menschenverstand und ohne Parteischeuklappen will ich mich dafür einsetzen, dass Aying auch morgen ein lebenswerter Ort bleibt.



Bei der Ayinger-Gmoa-Kultur spiele ich fast jede Rolle!

## Korbi

### Korbinian Taubenberger (20) – Listenplatz 17 Mobilität, die funktioniert – auch für junge Menschen

Ich will, dass man sich auf die S-Bahn verlassen kann.

Pünktliche Abfahrten, verlässliche Verbindungen und eine Mobilität, die Ausbildung, Schule und Arbeit möglich macht – auch ohne Auto.

Gerade für junge Leute entscheidet Mobilität darüber, ob man hier bleiben kann oder wegziehen muss!